

Newsletter - November

Liebe Naturfreunde*in,

schon wieder!! hat uns die aktuelle Corona-Situation fest im Griff. Unsere letzte Veranstaltung mussten wir kurzfristig vom Dorfstadel in den virtuellen Raum verlegen.

Wir haben schon sehr viel Routine, so dass wir viele Gäste begrüßen konnten. Die Biotoppflege auf unseren Flächen konnten wir weitestgehend abschließen, auch wenn uns das Wetter zum Ende hin doch nicht mehr so gut gestimmt war.

Allen Helfer*innen sei von dieser Stelle aus sehr herzlich gedankt. Im Winter wird es noch den ein oder anderen "Arbeitseinsatz" geben, wenn wir unsere Obstbäume schneiden werden. Wir geben die Termine rechtzeitig bekannt.

Ihr
LBV Redaktionsteam

Vogel des Jahres 2022 - Der Wiedehopf

Der Sieger der zweiten öffentlichen Wahl zum Vogel des Jahres von LBV und unserem bundesweiten Partner NABU steht fest:

Der Wiedehopf (*Upupa epops*) hat mit 45.523 und 31,9 Prozent die meisten Stimmen erhalten. Damit ist er nach dem Rotkehlchen der zweite Jahresvogel, der von allen Menschen in Deutschland gewählt werden konnte.

In Bayern ist er mit nur etwa 10 brütenden Paaren sogar vom Aussterben bedroht. Dem Wiedehopf mangelt es an natürlichen Nistplätzen und er kämpft mit dem Rückgang von großen Insekten infolge von übermäßigem Pestizideinsatz und Überdüngung. Das Verbreitungsgebiet des wärmeliebenden Vogels wächst, was allerdings ein klares Anzeichen des Klimawandels ist.

Der Wiedehopf lebt von größeren Insekten und ihren Larven. Er frisst gerne Käfer, Grillen, Heuschrecken und Schmetterlingsraupen. Es darf auch mal eine Spinne oder kleine Eidechse sein. Sein wissenschaftlicher Gattungsname „Upupa“ ist eine Nachahmung des Klangs seines dreisilbigen „upupup“-Balzrufes.

Das Bild zeigt ein Exemplar im April 2019 in Ingolstadt von Claudia Lippert entdeckt.



Gebäudebrüter in Ingolstadt

Unser Projekt der Erfassung von Gebäudebrütern in Ingolstadt startet im Jahr 2022

Mit unserer Veranstaltung am 19.11.2021 sind wir mit unserem Projekt in die aktive Phase gestartet.

Das Motto lautet: **Hilfe für Spatz, Mauersegler, Schwalben, Fledermäuse und Co.**

Unsere Städte werden größer, immer mehr Fläche wird bebaut. Damit die Stadtnatur dabei nicht auf der Strecke bleibt, müssen wir auch Wildtiere und ihre Lebensräume vorausschauend in die Stadtplanung integrieren. Damit wir dies tun können ist es notwendig die Hotspots zu erkennen und gezielt Maßnahmen zur Hilfe der Arten umzusetzen.



Machen Sie mit! und werden Teil des Teams

Melden Sie Gebäudebrüterbrutplätze und schaffen Sie damit die Grundlage für einen Überblick der Gebäudebrüter in Ingolstadt.

Sie wollen selber mitmachen und einen Brutplatz melden?

Melden Sie sich bei [Kerstin Kellerer](#) oder unter ingolstadt@lbv.de

Blick in die Natur: Wasserramsel

Erstbeobachtung in Ingolstadt

Claudia Lippert hat am 12. November 2021 an der Donau vom Treidelweg aus ein Exemplar beobachten können.

Das war die Erstbeobachtung für das Stadtgebiet von Ingolstadt. Die Wasserramsel ist mit etwa 18 Zentimetern Körperlänge etwas kleiner als ein Star. Der rundliche, kurzschwänzige Vogel ist in seinem Lebensraum unverkennbar. Kopf und Nacken sind zeichnungslos mittelbraun, die übrige Oberseite ist schiefergrau. Ihr Lebensraum ist eng an klare, strömungs- und sauerstoffreiche Fließgewässer gebunden.



Spenden an die Kreisgruppe

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende! Jeder Euro, den Sie auf dieses Konto überweisen, kommt zu 100% der Naturschutzarbeit der Kreisgruppe Ingolstadt zugute.

Empfänger:
LBV Ingolstadt

Bankverbindung:
Kreissparkasse Ingolstadt
IBAN: DE64 7215 0000 0000 1312 01
BIC: BYLADEM1ING

Ein herzliches Dankeschön!



[Weitere Informationen auf unserer Internetseite](#)

Buchempfehlungen/Neuerscheinungen:

Der Rotmilan - Ein Greifvogel im Aufwind

Autoren: Adrian Aebischer und Patrick Scherler

Der farbenprächtige Rotmilan mit seinem eleganten Flug gehört zu den beliebtesten Greifvögeln.



Aber kaum ein anderer Greifvogel hat in den vergangenen Jahrzehnten in Europa derart ausgeprägte Bestandsveränderungen erfahren.

Die Autoren gehen den Gründen für diese Zu- und Abnahmen nach und fassen den derzeitigen Kenntnisstand über das Brutgeschehen, die Wanderungen, die Überwinterung und die Gefährdung zusammen. Sie berücksichtigen dabei die zahlreichen neuen Forschungsergebnisse der letzten Jahre. Informationen zur aktuellen Verbreitung und zu den neuesten Bestandszahlen runden das reich bebilderte Buch ab.

Verlag: Haupt
IISBN-13: 978-3258082493

Termin-Vorschau

Vogelhaus-Talk

08.12.2021, 19.30 Uhr

Referentin: Dr. Antje Arnold

Vortrag: "**Superhummeln und die Sache mit der Biodiversität**" (Teil 1)

Die Referentin berichtet über die Blüten-Bienen-Revolution, erläutert humorvoll wie Bienen funktionieren und stellt einige Wildbienenarten vor.

[Hier geht es zum Talk](#)

Landesbund für Vogelschutz e.V.
Kreisgruppe Ingolstadt
Lindberghstr. 2A, 85051 Ingolstadt
E-Mail: ingolstadt@lbv.de



Spendenkonto:

Kreissparkasse Ingolstadt
BIC: BYLADEM11ING
IBAN: DE64 7215 0000 0000 1312
01

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf LBV Ingolstadt angemeldet haben oder Mitglied sind.

[Abmelden](#)



© 2021 LBV Kreisgruppe Ingolstadt, c/o Peter Krause